

Informationsquelle für die Organisation des Studiums ist das
Online-Portal für Lehre, Studium und Forschung der Universität Rostock
<https://lsf.uni-rostock.de>

Semesterinformationen
Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

SOMMERSEMESTER 2012

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Universität Rostock

Inhaltsverzeichnis

Institutsleitung und Institutsverwaltung	2
Fachgebiete und Lehrende	3
Forschung am Institut	3
Sprechstunden der Lehrenden	4
Informationsveranstaltungen, Einschreibung zu Semesterbeginn und weitere wichtige Termine	5
Studentensekretariat	5
Personalnachrichten	5
FANAM – Fachschaft Anglistik/Amerikanistik	6
Informationsquellen, Allgemeine und Auslandsstudienberatung sowie European Credit Transfer System (ECTS)	6
Bafög-Nachweis	7
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	8
Mitteilung des Lehrerprüfungsamts M-V für Lehramtsstudierende (Auslandsstudium und Regelstudienzeit)	8
Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt	9
Studiengänge, Prüfungsordnungen und Anmeldetermine zur Prüfung	9
Hinweise und Fristen zur Anmeldung der Modulprüfungen im SS 2012	13
Kommentiertes Lehrangebot	14
Liste der Raumkürzel	14
Vorlesungen	14
Kultur	16
Literatur	19
Sprachwissenschaft	24
Sprachpraxis	28
Fachdidaktik	33
Master British and American Transcultural Studies	36

Institutsleitung und Institutsverwaltung

Institutsdirektor

Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb Raum 8011 Tel. 4 98 25 85
Sprechstunden: Mi. 11.00-12.30 und nach Vereinbarung

Sekretariate

Geschäftsführung

Marianne Walter Raum 8022 Tel. (0381) 4 98 25 95, Fax (0381) 498 25 94

Studentensekretariat

Nadine Lübke Raum 8021 Tel. (0381) 4 98 25 93

Postanschrift:

Institut für
Anglistik/Amerikanistik
Philosophische Fakultät
Universität Rostock
18051 Rostock

Telefon: (0381) 4 98 25 95
Telefax: (0381) 4 98 25 94
E-Mail: marianne.walter@uni-rostock.de
<http://www.iaa.uni-rostock.de/>

Fachgebiete und Lehrende

Britische Literatur

Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb
Dr. Beate Rudlof
Hanne Hasenkamp

Nordamerikanische Literatur und Kultur

Prof. Dr. Gesa Mackenthun
Dr. Claudia Sadowski-Smith
Dr. Rainer Wallat
Dr. Andrea Zittlau

Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Lucia Kornexl
Prof. Bryan Smith
Dr. Petra Steiner
Dr. Alexander Haselow
Jennifer Spohr
Theresa Wannisch

Kulturstudien

Prof. Dr. Gabriele Linke
PD Dr. Holger Rossow

Sprachpraxis

Dr. Michael John Bowen
Heidemarie Adam
Jennifer Spohr
Gareth Vaughan

Fachdidaktik und Vermittlungskompetenz

Prof. Dr. Gabriele Linke
Dr. Gabriele Garbe
Katja Schmidt
Sabine Schütt
Renée Flibotte-Lüskow

Forschung am Institut

(Laufend aktualisierte Angaben über Forschungsgebiete und Publikationen der Lehrenden finden sich auf den "Personal Pages" der Internetpräsentation des Instituts (<http://www.iaa.uni-rostock.de/>)).

Ausgewählte Themen:

Autobiographische Texte (bes. zeitgenössische schottische Autobiographie)
Britischer und amerikanischer Film (bes. postkoloniale und transkulturelle Aspekte)
Colonial Discourse and Postcolonial Writing in America
Contemporary Anglo-Irish Drama
Disability in 19th century American literature
Diskurskompetenz im bilingualen Sachfachunterricht
Early Modern Literature and Culture
Ecocriticism
Englischdidaktik (Kulturvermittlung, Medien)
Globalisierungsdiskurse und Cultural Studies
Historical Lexicology and Word-Formation
Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs (Graduiertenkolleg) [<http://www.uni-rostock.de/andere/grk1242/>]
Mediale Repräsentationen von Kulturkontakt
Museum and the Representation of the Other
News Discourse in Synchronic and Diachronic Perspectives
Pragmatics (Relevance Theory, Discourse Analysis)
Pragmatics of Computer-Mediated Communication
Schottische Literatur des 20. Jahrhunderts
Sport and Literature
Transculturation and Literature in the Americas
Translation, Translation Theory
Zeitgenössischer Frauenroman

Sprechstunden der Lehrenden

Sprechstunden gelten vom 2.4.2012 – 14.7.2012

Adam, Heidemarie R.: 8015, Tel.: 498 2589	Di. 9.30-11.30, Mi. 14.00-16.00
Bowen, Michael John, Dr. phil. R.: 8018, Tel.: 498 2590	Mo. 15.30-16.30, Mi. 13.00-14.00
Flaherty, Daniel R.: 8018, Tel. 498 2590	nach Vereinbarung
Flibotte-Lüskow, Renée R.: 8008, Tel.: 498 2583	Mo. 8.00-10.00 und nach Vereinbarung
Garbe, Gabriele, Dr. paed. R.: 8008, Tel.: 498 2583	Di. 8.30-9.00/10.45-11.15, Do. 8.30-9.00/10.45-11.15
Harris, Heidi R.: 8018, Tel. 498 2590	nach Vereinbarung
Haselow, Alexander, Dr. phil. R.: 8013, Tel.: 498 2587	Mo. 15.00-16.00, Di. 15.00-16.00
Hasenkamp, Hanne R.: 8030, Tel.: 498 2831	Di. 13.00-14.00, Do. 12.00-13.00
Kornexl, Lucia, Prof. Dr. R.: 8014, Tel.: 498 2588	Di. 14.15-15.15, Mi. 14.15-15.15
Linke, Gabriele, Prof. Dr. R.: 8020, Tel.: 498 4034	Mo. 11.00-12.00, Di. 14.00-15.00
Mackenthun, Gesa, Prof. Dr. R.: 8012, Tel.: 498 2586	Mi. 17.00-18.00, Fr. 13.15-14.15
Rossov, Holger, PD Dr. phil. habil. R.: 8009, Tel.: 498 2584	Mo. 11.30-12.30, Di. 15.30-16.30
Rudlof, Beate, Dr. phil. R.: 8030, Tel.: 498 2831	Di. 15.00-16.00, Do. 13.30-14.30
Sadowski-Smith, Claudia, Dr.	Mi. 14.00-15.00
Schmitt-Kilb, Christian, Prof. Dr. R.: 8011, Tel.: 498 2585	Mi. 11.00-12.30 und nach Vereinbarung
Smith, Bryan, Prof. Dr.	Do. 12.45-13.45
Schütt, Sabine R.: 8030, Tel.: 498 2831	Mo. 11.00-13.00
Spoehr, Jennifer R.: 8027, Tel.: 498 2608	Do. 14.00-15.00 und nach Vereinbarung
Steiner, Petra, Dr. phil. R. 8032, Tel. 498 2596	Mi. 14.30-16.30
Vaughan, Gareth R.: 8018, Tel.: 498 2590	Mo. 10.00-11.00, Fr. 13.00-14.00
Wallat, Rainer, Dr. phil. R.: 8009, Tel.: 498 2584	Di. 15.00-16.00, Do. 11.00-12.00
Wannisch, Theresa R.: 8013, Tel.: 498 2587	Do. 11.00-12.00
Zittlau, Andrea, Dr. phil. R.: 8019, Tel.: 498 2591	Mi. 15.30-16.30

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationsveranstaltungen, Online-Einschreibung und weitere wichtige Termine

1. INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE AB DEM 2. SEMESTER

Individuelle Studienfachberatung

Dienstag, 27.03.2012, und Donnerstag, 29.03.2012, jeweils von 9.00-13.00 Uhr, Raum 8015.

Online-Einschreibung in die Lehrveranstaltungen

- Die Termine des Einschreibungszeitraums und weitere Detailinformationen erhalten Sie von offizieller Stelle per E-Mail an die Universitätsadresse.
- Die Einschreibung erfolgt für alle Lehrveranstaltungen online über die Internetplattform Stud.IP [<https://studip.uni-rostock.de>]. Zu weiteren Details siehe Punkt 2 (Online-Einschreibung).

2. ONLINE-EINSCHREIBUNG

In allen Lehrgebieten ist die Voraussetzung für die Einschreibung in Proseminare der erfolgreiche Besuch des Grundkurses in dem jeweiligen Lehrgebiet. Die Einschreibung in Hauptseminare setzt analog den erfolgreichen Besuch eines Proseminars voraus.

Der genaue Zeitpunkt der Registrierung hat auf die mögliche Aufnahme in die Kurse keinen Einfluss. Voraussetzung ist natürlich die Berücksichtigung der Anfangs- und Endzeiten für die Einschreibung in die jeweiligen Kurse. Die Aufnahme in die jeweiligen Kurse ist von verschiedenen Kriterien abhängig, die für konkrete Kurse unterschiedlich sein können. Sie können die gewünschten Lehrveranstaltungen u.a. über deren Nummer im zentralen Vorlesungsverzeichnis finden, die im Kopf der Kursbeschreibungen angegeben ist.

Achten Sie auf die offiziellen Informationen per E-Mail (offizielle Universitätsadresse!)

3. SEMESTERTERMINE

Erster Vorlesungstag: 02. April 2012 Letzter Vorlesungstag: 14. Juli 2012

Projekt- und Ausgleichswoche: 29. Mai 2012 - 01. Juni 2012

Keine Lehrveranstaltungen:

06. April 2012 (Karfreitag)

09. April 2012 (Ostermontag)

01. Mai 2012

17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt)

28. Mai 2012 (Pfingstmontag)

Studentensekretariat

Das Studentensekretariat befindet sich im Raum 8021 in der August-Bebel-Str. 28. Öffnungszeiten: siehe Aushang. Das Studentensekretariat ist u.a. zuständig für die Studentenkartei, die Ausgabe von Leistungsnachweisen und Teilnahmebescheinigungen, Studienplänen und Checklisten. Auch alle Materialien, die von Lehrkräften für Studierende hinterlegt werden (entweder unter dem Namen der Studierenden oder der Lehrkraft), sind im Studentensekretariat abzuholen. **StudienanfängerInnen müssen sich hier zur Eintragung in die Studentenkartei des Instituts melden. Bitte auch zu Beginn jedes Semesters zurückmelden.**

Personalnachrichten

Frau Prof. Bös hat einen Ruf an das Institut für Anglophone Studien der Universität Duisburg-Essen erhalten und übernimmt dort im Sommersemester 2012 die Vertretung cum spe. Wir gratulieren. Prof. Bryan Smith vom College of Liberal Arts & Sciences der Arizona State University ist seit Januar 2012 Gastwissenschaftler am IAA und wird im SS 2012 einen Lehrauftrag zum Thema Zweitspracherwerb, einem seiner Forschungsschwerpunkte, wahrnehmen. Dr. Claudia Sadowski-Smith, Associate Professor am English Department der Arizona State University, ist seit Januar 2012 als Gastwissenschaftlerin am IAA tätig. Sie wird im SS 2012 einen Lehrauftrag zum Thema "Magic Realism in Global Literature"

wahrnehmen. Frau Katja Schmidt nimmt bis Juni 2012 Mutterschaftsurlaub in Anspruch. Sie wird in dieser Zeit durch Frau Renée Flibotte-Lüskow vertreten.

FANAM – Fachschaft Anglistik/Amerikanistik

Die studentische Vertretung des Instituts nennt sich FANAM und steht euch bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Wenn ihr selbst Lust habt, euch zu engagieren, lädt euch die FANAM herzlich dazu ein. Die Fachschaft erreicht ihr per E-Mail unter [fachschaft.anglistik\[at\]uni-rostock.de](mailto:fachschaft.anglistik[at]uni-rostock.de).

Ihr könnt uns nun auch bei Facebook finden. Neben den Fachschaftsmitgliedern findet ihr auch aktuelle Informationen und Fotos der letzten Parties.

Informationsquellen, Allgemeine und Auslandsstudienberatung sowie European Credit Transfer System

1. Informationsquellen

- Alle aktuellen Studienpläne können Sie im Studentensekretariat (R. 8021) erhalten.
- Die offiziellen studien- und prüfungsrelevanten Dokumente für die B.A.- und M.A.-Studiengänge finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät unter <https://www.phf.uni-rostock.de/studium/>.
- Informationen zum Lehramtsstudium finden sie auf dem Bildungsserver der Landesregierung unter <http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>.

2. Sprechstunden der Studienberatung des Instituts:

Frau Adam: Di. 9.30-11.30, Mi. 14.00-16.00, Raum 8015

Frau Renée Flibotte-Lüskow: Mo. 8.00-10.00 und nach Vereinbarung, Raum 8008

Frau Adam und Frau Renée Flibotte-Lüskow stehen für die allgemeine Studienberatung und Frau Adam für die Auslandsstudienberatung zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Studierenden wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen. Für Lehramtsstudierende ist ein dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt lt. Prüfungsordnung Pflicht; er sollte in der Regel nach Abschluss des Grundstudiums geplant werden. Für Studierende im BA-Studiengang, die ein Masterstudium am IAA planen, ist die Absolvierung eines Auslandsaufenthaltes in einem englischsprachigen Land vor Aufnahme des Masterstudiums nicht zwingend vorgeschrieben, wird aber dringend empfohlen und kann bei der Bewerbung berücksichtigt werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich für einen der dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von der ersten Vorlesungswoche im Oktober bis Ende November vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater. Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council, Fulbright) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudierenden wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

3. Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Informationen finden Sie unter den folgenden Adressen:

Allgemeine Studienberatung & Careers Service, Parkstr. 6, 1. OG, R. 137, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 498 1253/51 / Fax: (0381) 498 1241; Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universität Rostock.

4. European Credit Transfer System (ECTS)

Europäische Studierende können während ihres Gaststudiums an ausländischen Universitäten, die am European Credit Transfer System (ECTS) teilnehmen, Punkte (*credits*) erwerben, die an ihrer jeweiligen Heimatuniversität angerechnet werden. Es müssen für jedes Fach mindestens 15 Punkte erworben werden. Eine Anerkennung des erfolgreichen Auslandsstudiums durch die Heimatuniversität erfordert somit bei zwei Fächern 30 Punkte pro Semester.

Der Erwerb solcher Punkte ist natürlich auch am Institut für Anglistik/Amerikanistik der Universität Rostock möglich. Der Besuch von Grundkursen, Sprachpraxisveranstaltungen und examensvorbereitenden Kursen wird nicht empfohlen. Die für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen und die dort erbrachten Leistungen jeweils zu vergebenden Punktzahlen können Sie bei der Lehrkraft erfragen.

Bafög-Nachweis

Zuständig: siehe Aushang und Homepage des IAA

Der Bafög-Nachweis, der gemäß § 48 des Ausbildungsförderungsgesetzes nach dem 4. Semester des Fachstudiums zu erbringen ist, wird vom Institut dann erteilt, wenn die folgenden Minimalanforderungen erfüllt sind:

Lehrämter:

- Leistungsnachweise für die drei Grundkurse in Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;
- Leistungsnachweise für mindestens zwei der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare (Literatur, Kultur, Sprachwissenschaft) (diese Anforderung gilt nicht für das Lehramt Grund- und Hauptschule);
- ein Leistungsnachweis entweder in der Übung *Fundamentals of Grammar* ODER der Übung *Phonetics and Phonology*;
- erfolgreiche Teilnahme an den Kursen TOP (*Towards Proficiency*) und einer weiteren Sprachübung (jeweils mit Klausur);
- erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Fachdidaktik.

Neben der Erbringung der aufgelisteten Scheine müssen mindestens 80 Prozent der im jeweiligen Studienplan für das Grundstudium insgesamt vorgesehenen SWS nachgewiesen werden.

Die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Abschluss des Grundstudiums in den Lehramtsstudiengängen ist von dieser Regelung **nicht** betroffen. Es gelten die in den Studienplänen aufgeführten Anforderungen.

B.A.-Studiengang:

- erfolgreiche Modulprüfungen in den drei Grundkursen der Module Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;

- erfolgreiche Modulprüfungen in mindestens zwei der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare in den Modulen Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;
- erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs *Study Tasks and Study Skills* ODER der Übung *Phonetics and Oral Presentation* (nur im Erstfach);
- erfolgreicher Abschluss des Moduls Sprachpraxis.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

Zuständig: siehe Aushang und Homepage des IAA

Bei einem Studium an einer auswärtigen Hochschule können Studienleistungen als Teilnahme- und Leistungsnachweise anerkannt werden, wenn sie den Anforderungen der Studienordnungen entsprechen, die für die Studiengänge Bachelor, Master bzw. Lehramt im Fach Englisch an der Universität Rostock gelten.

Für einen Leistungsnachweis mit Hausarbeit müssen Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von ca. 4000 Wörtern für einen Proseminarschein bzw. ca. 6000-8000 Wörtern für einen Hauptseminarschein vorweisen. Die Teilnahme an einem Sprachpraxiskurs kann mit einem Leistungsnachweis anerkannt werden, wenn schriftliche Ausarbeitungen (kommentiert bzw. bewertet) vorliegen, die die am IAA geltenden Anforderungen in Umfang und Niveau erfüllen. Die Benotung muss dabei mindestens einem "Ausreichend" entsprechen.

Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können mit Teilnahme-scheinen für den wahlfreien Bereich anerkannt werden. Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahme-schein (2 SWS) angerechnet werden.

Studienleistungen werden nur dann anerkannt, wenn entsprechende Zeugnisse (z.B. *Academic Transcript*, *Student Record* o.ä.) im Original sowie die Arbeiten zumindest als Kopie vorgelegt werden. Ferner ist es notwendig, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich zu dokumentieren durch: Angabe des Kurstitels, der Stundenzahl, eventueller Abschlussklausuren, Hausarbeiten und Essays sowie Unterschrift der Lehrkraft und Stempel der auswärtigen Institution bei Einzelleistungen, die nicht explizit im *Academic Record* aufgeführt sind. Bewertungen, die lediglich als weitergeleitete E-Mail vorliegen, werden bei der Anerkennung NICHT berücksichtigt.

Mitteilung des Lehrerprüfungsamts M-V für Lehramtsstudierende

(Zur Anerkennung von Studienleistungen an ausländischen Universitäten und deren Auswirkungen auf die Regelstudienzeit)

Lehramtsstudierende, die einen Studienaufenthalt im Ausland absolvieren und sich für diesen Zeitraum beurlauben lassen wollen, werden gebeten, die folgenden Regelungen zu beachten:

Werden an einer ausländischen Universität erbrachte Studienleistungen von Lehramtsstudierenden bei der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung als Leistungsnachweise oder Semesterwochenstunden im Prüfungsfach Englisch geltend gemacht und anerkannt, so wird das fragliche Semester – unabhängig davon, ob der/die Studierende für diesen Zeitraum an der Universität Rostock beurlaubt war – vom Lehrerprüfungsamt als

Studiensemester gewertet und auf die Regelstudienzeit angerechnet. Auch ein Eintrag von Studienaufenthalten im Ausland in das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung kann nur unter der Bedingung der Anrechnung auf die Regelstudienzeit erfolgen.

Verbindliche Auskünfte in allen Fragen der Studien- und Prüfungsorganisation erteilt das Lehrerprüfungsamt (<http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>).

Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt

Es gibt folgende Möglichkeiten:

1. Studium an einer Hochschule bzw. Universität
2. Sprachassistententätigkeit
3. Auslandspraktikum
4. Sprachkurse in einem englischsprachigen Land
5. Au pair-Tätigkeit (vor dem oder während des Studiums)
6. Schulbesuch in einem englischsprachigen Land (6 Monate und mehr) – grundsätzlich darf der Auslandsaufenthalt zu Beginn des Studiums nicht länger als **fünf** Jahre zurückliegen.
7. Arbeit in einem englischsprachigen Land

Als englischsprachige Länder werden anerkannt:

- Australien
- Großbritannien
- Irland
- Kanada
- Malta
- Neuseeland
- Südafrika
- USA

Studiengänge, Studienpläne, Prüfungsordnungen und Anmeldetermine zur Prüfung

1. BA/MA-Studium

Angesichts der entsprechend dem Immatrikulationszeitpunkt unterschiedlichen Varianten des BA/MA-Studiums werden im Folgenden nur einige allgemein gültige Punkte beschrieben. Im Einzelfall gelten jeweils die auf der Homepage der Philosophischen Fakultät zum Download bereitgestellten Studien- bzw. Prüfungsordnungen sowie die Fachanhänge. Sie sollten diese spätestens zum Beginn Ihres Studiums gründlich studieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt beziehungsweise die Studienberatung.

Halten Sie sich bei der Organisation Ihres Studiums und der Absolvierung der Modulprüfungen unbedingt an die in den Studien- und Prüfungsplänen vorgeschriebene zeitliche Abfolge der Module und Lehrveranstaltungen (bei Nichtbeachtung der Regelprüfungstermine verlieren Sie zum Beispiel den sogenannten Freiversuch, Näheres unten).

1. Das BA/MA-Studium gestattet gestufte Abschlüsse: Bakkalaureus Artium (BA) nach dem 6. Semester, Magister Artium (MA) nach dem 10. Semester.
2. Das BA-Studium umfasst das Studium von zwei Fächern sowie Vermittlungskompetenz im Erstfach und ein interdisziplinäres Studium (IDS).
3. Im 1.-4. Semester (Grundstudium) werden beide Fächer studiert. Im 5. und 6. Semester (Hauptstudium) wird nur noch das Erstfach weiterstudiert.
4. Das BA/MA-Studium ist in Module bzw. Halbmodule gegliedert. In jedem Modul sind in der Regel 6 bzw. 12 Leistungspunkte zu erbringen.
5. Für Studienanfänger bedeutet dies, dass Sie sich entsprechend dem Studienplan nur in bestimmte Kurse einschreiben können. Details entnehmen Sie bitte den jeweils für Sie gültigen Studienplänen.
6. Für erbrachte Studienleistungen werden Leistungspunkte vergeben. Leistungspunkte stellen keine Bewertung dar, sondern ein Maß für die mit einem Modul und der BA/MA-Arbeit verbundene Arbeitsleistung.
7. Das Studium ist auf der Grundlage studienbegleitender Modulprüfungen aufgebaut (*continuous assessment*), deren Ergebnisse in das Abschlussprädikat einfließen.
8. Es müssen alle Modulprüfungen bestanden werden. Nach erfolgter Anmeldung zur Modulprüfung im Prüfungsamt wird die Prüfungsleistung mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin/der Kandidat zum Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheint oder nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung zurücktritt. Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt. Eine Prüfung, die nicht bestanden ist, kann, unabhängig vom Freiversuch, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen und auf schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt möglich.
9. Die Gesamtnote der BA-Prüfung errechnet sich aus dem gewichteten Durchschnitt (d.h. dem arithmetischen Mittel aller Modulnoten) der Fachnoten im Erstfach und im Zweitfach sowie der BA-Arbeit.
10. Für die Zulassung zur MA-Prüfung ist ein mindestens 10-wöchiger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land nachzuweisen. Die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") finden sich auf S. 9.
11. Für die Zulassung zur BA-Prüfung in Englisch werden Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (außer Englisch) verlangt. Diese Kenntnisse werden in der Regel durch das Abiturzeugnis nachgewiesen. Als Äquivalent gilt der Nachweis eines mindestens dreijährigen erfolgreichen Unterrichts in einer Fremdsprache.

Ablauf der Modulteilprüfungen (Stand: Januar 2011)

1. Studierende müssen sich fristgemäß **zur Modulprüfung im Prüfungsamt anmelden**. Die Anmeldung zu den Modulprüfungen für alle Fächer im Bachelor- und Magisterstudiengang erfolgt **online**. **ONLINE-Anmeldung über folgendes Web-Portal: <http://pruefung.uni-rostock.de>** (**Achtung: kein www!**) Davon ausgenommen sind Modulprüfungen, die als **Referat in der Vorlesungszeit** abgelegt werden. Diese sind 14 Tage vor dem Prüfungstermin im Prüfungsamt anzumelden. Entsprechende Formulare finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät. Die Anmeldefristen werden jeweils ausgehängt. Die entsprechenden Informationen erhalten die Studierenden auch per **E-Mail an ihre offizielle E-Mail-Adresse. Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen ist verbindlich!**
2. Der **Prüfungszeitraum** für Hausarbeiten im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren beträgt 8 Wochen. Dies sind jeweils die ersten 8 Wochen der vorlesungsfreien Zeit (siehe Aushang). Fällt der Abgabetermin auf ein Wochenende, wird automatisch der darauffolgende Montag zum Abgabetermin.
3. Die jeweils gültige Prüfungsordnung regelt die **Prüfungsarten** in den einzelnen Modulen.
4. Sofern eine **schriftliche Hausarbeit** (Ausarbeitung des Vortragsthemas oder eines anderen Themas in schriftlicher Form; 8 Wochen Bearbeitungszeit) Teil der Modulprüfung ist, so beträgt ihr Umfang in Proseminaren 3800-4200 Wörter und in Hauptseminaren 6000-8000 Wörter.

5. Sofern eine **benote Klausur** oder ein **benotetes Referat** Teil der Modulteilprüfung ist, so regelt die entsprechende Prüfungsordnung die jeweilige Dauer.
6. **Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit oder ein Aufschub des Abgabetermins** für schriftliche Hausarbeiten ist nicht möglich. Bei Nichteinhaltung verbraucht der/die Studierende den Freiversuch bzw., wenn dieser schon verbraucht ist, ist der/die Studierende einmal durchgefallen.
7. **Krankmeldung während der Bearbeitungszeit von schriftliche Hausarbeiten:** Für Modulprüfungen mit der Prüfungsleistung Hausarbeit kann nach geltender Prüfungsordnung grundsätzlich keine Verlängerung der Bearbeitungszeit gewährt werden. Im Krankheitsfall besteht die Möglichkeit für einen Rücktritt von der Prüfung. Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Das Formular „Anlage zur Krankschreibung“ ist mit dem Nachweis der Prüfungsunfähigkeit im entsprechenden Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät einzureichen. Werden die Gründe vom Prüfungsausschuss anerkannt, ist die Prüfung im Folgesemester zu wiederholen. Für die Hausarbeit ist ein neues Thema zu stellen.
8. Bei **Krankheit zum Referatstermin** wird das Referat entweder auf einen späteren Termin innerhalb der Veranstaltung verschoben (falls das möglich ist) oder in der Sprechstunde der Lehrkraft abgehalten.
9. Einen **Freiversuch** unternimmt, wer eine Modulprüfung **spätestens zum Regelprüfungstermin** erstmalig ablegt. Wird der Regelprüfungstermin überschritten, verfällt der Freiversuch. Eine im Freiversuch bestandene Modulprüfung kann einmal zur Notenverbesserung zum nächsten regulären Prüfungstermin wiederholt werden. Wird eine Notenverbesserung nicht erreicht, bleibt die im Freiversuch erzielte Note gültig.
10. Bei **Nichtbestehen oder Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung** gilt für die Wiederholung der **nächste reguläre Prüfungstermin**.
11. **Hausarbeit:** Grundsätzlich gilt bei **Nichtbestehen der Prüfung oder Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung** für die Wiederholung der nächste reguläre Prüfungstermin, der vom Prüfungsamt per Aushang bekanntgegeben wird. Für eine Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens der Prüfung oder zum Zwecke der Notenverbesserung im Rahmen der Freiversuchsregelung **innerhalb des gleichen Seminars** gelten folgende Regelungen: Zur Wiederholungsprüfung müssen sich die Studierenden bis spätestens zum 30. November bzw. zum 15. Juni, angemeldet haben. Bei den Terminen handelt es sich um Ausschlussfristen. Wer sich bis zu diesen Terminen nicht bei dem/der jeweiligen Lehrenden zur Wiederholung der Prüfung angemeldet hat, hat keinen Anspruch mehr auf eine Wiederholung im selben Seminar. Die Studierenden können allerdings innerhalb einer Frist von 6 Monaten selbst entscheiden, wann der neue Prüfungszeitraum von 8 Wochen liegen soll. D.h. zum Beispiel, dass ein/e Studierende/r sich bis zum 30. November zur Wiederholung einer Hausarbeit anmelden kann, die im Rahmen eines Seminars im Sommersemester geschrieben wurde, und erst am 30. Januar des darauffolgenden Jahres mit der Wiederholung beginnt. Somit haben Studierende die Wahl, ob sie parallel zum laufenden Semester oder erst in der vorlesungsfreien Zeit wiederholen. Die offizielle ONLINE-Anmeldung für die Wiederholungsprüfung erfolgt im nächsten regulären Anmeldezeitraum.
12. Bei **Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung für die Hausarbeit im Rahmen des im Seminar behandelten Stoffes wird ein neues Thema gestellt.**
13. **Klausur:** Eine Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens der Prüfung oder zum Zwecke der Notenverbesserung im Rahmen der Freiversuchsregelung kann erst zum Regeltermin des Folgesemesters erfolgen.
14. **Referat:** Bei der Prüfungsform "Referat" wird im Falle der Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung wegen Nichtbestehens oder zur Notenverbesserung die Wiederholung nach Absprache mit der/dem Lehrenden durchgeführt.
15. Der **Eingang der Hausarbeiten** wird bei Abgabe dokumentiert. Die Hausarbeiten sind auch in **elektronischer Form** (möglichst Word-Format oder RTF) per E-Mail an die Lehrenden einzureichen.
16. **Begutachtung der Hausarbeiten:** Die Arbeiten müssen laut Studienordnung innerhalb einer Frist von 4 Wochen begutachtet werden.
17. Die Hausarbeiten verbleiben bei der/dem Lehrenden.
18. Die Teilnahmeberechtigung an einem Pro- bzw. Hauptseminar ist in der ersten Seminarsitzung zu klären. Noch ausstehende Leistungsscheine/Teilmodulscheine müssen unmittelbar nach Erhalt vorgelegt werden.

2. Lehramtsstudiengänge

Auslandsaufenthalt

Für den von der Prüfungsordnung geforderten Nachweis eines mindestens dreimonatigen ausbildungsrelevanten Auslandsaufenthalts sind die Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") auf S. 9 zu beachten. Der Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden obligatorisch.

Fremdsprachenkenntnisse

Nach der Prüfungsordnung von 2000 werden für die Zulassung zum Examen im Fach Englisch Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (außer Englisch; *Englisch als Zweifach* erfordert nur eine weitere Fremdsprache) gefordert. Darunter können natürlich auch Lateinkenntnisse sein, deren Erwerb sich zum Verständnis des historischen Hintergrundes der englischen Sprache empfiehlt.

Regelstudienzeit, Anmeldung zur Abschlussprüfung und Examenstermine

Lehramtsstudierende müssen die Lehramtsprüfung spätestens zwei Semester nach Ende der Regelstudienzeit erstmals abgeschlossen haben, ansonsten gelten sie als einmal durchgefallen. Da die Regelstudienzeit einschließlich Examensphase für das Fremdsprachenfach Englisch in den Lehramtsstudiengängen 9. Fachsemester beträgt, bedeutet dies praktisch Folgendes: Studierende, die sich alle drei zulässigen Prüfungsversuche (einschließlich Wiederholungsmöglichkeiten) offen halten wollen, müssen sich spätestens im 10. Semester zum ersten Versuch anmelden und spätestens im 9. Semester das Thema für die Schriftliche Hausarbeit beantragen. Zuständig für weitere Auskünfte ist das Lehrerprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Möllner Straße 12, 18109 Rostock, Öffnungszeiten siehe Aushang. **Verbindlich sind in jedem Fall die Auskünfte des Lehrerprüfungsamtes.** Die aktuelle Prüfungsordnung und weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Lehrerprüfungsamtes: <http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>.

Termine für die Erste Staatsprüfung

Die Termine für den Prüfungszeitraum (Klausuren und mündliche Prüfungen), das Einreichen des Antrages für die Hausarbeit im LPA, die Meldung zur Prüfung im LPA und die Zulassung zur Prüfung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen. Diese und weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Lehrerprüfungsamtes: <http://www.bildung-mv.de/de/lpa/>.

Hinweise und Fristen zur Anmeldung der Modulprüfungen im Sommersemester 2012

Der Prüfungszeitraum eines Semesters erstreckt sich über 8 Wochen im Anschluss an die Vorlesungszeit. Abweichend davon können Referate, Präsentationen und Protokolle vorlesungsbegleitend absolviert werden. **Vorlesungsbegleitende Modulprüfungen** (vom 02.04.2012 bis 14.07.2012) sind **spätestens zwei Wochen vor** dem jeweiligen **Prüfungstermin** im Prüfungsamt **anzumelden**. **Modulprüfungen**, die **im SS 2012 im Anschluss an die Vorlesungszeit** (in der vorlesungsfreien Zeit) absolviert werden, sind **ONLINE** anzumelden über <http://pruefung.uni-rostock.de>, in der Zeit vom

29.05.2012 bis 26.06.2012 (Ausschlussfrist).

Nur die Prüfung im **Modul IDS** (PO 2008 und PO 2010) ist auch in dieser Frist im **Prüfungsamt anzumelden**. Nach der Online-Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Prüfen Sie, ob Ihre Anmeldung korrekt erfolgt ist.

Studierende der auslaufenden Studiengänge Bakkalaureus-Artium und Magister (2-Fächer) melden ihre Prüfung mit dem Formular „Anmeldung zur Modulprüfung“ im Prüfungsamt an.

Schriftliche **Prüfungsleistungen** (z.B. Hausarbeit, Praktikumsbericht usw.) sind im **Institut** des Prüfers **einzureichen**.

Bearbeitungszeit	Abgabetermin
4 Wochen (Modul VK)	13.08.2012
6 Wochen	27.08.2012
8 Wochen	10.09.2012

For 60 years, the German-American Fulbright Commission has been promoting and funding the exchange between German and American students, scholars and groups and thus, through history, made a tremendous contribution to cooperation and mutual understanding between the two countries. The University of Rostock is marking this anniversary through its 9th lecture series, which brings to Rostock American Fulbright professors who teach at German universities in the summer term 2012. The guest speakers will lecture on their special field of American Studies, addressing issues in history, politics, literature, music, and religion. The final list of speakers and topics will be announced at the beginning of the summer term. Each lecture will consist of a brief introduction of the speaker, his/her presentation (in English) and question time (in English or German). The audience is always invited to ask questions and contribute to a lively discussion. This lecture series is also open to the public.

Linke **Aspects of American History on Film** Vorlesung
Fr. 9.15-10.45, HSS3, gerade Wochen 70415

On the Fridays without Fulbright lectures, a series of talks will be offered on a selection of formative events in U.S. history such as the War of Independence, the Civil War, westward expansion, the Great Depression and the Civil Rights movement. Through a brief introduction to the event or issue and a critical look at selected films, this lecture attempts to discuss critically popular images and interpretations of the respective events. Some of the films will be contemporary depictions of their time, for example, the Great Depression, while others will be productions of a much later time that re- envision the past from the distance and under the influence of contemporary ideas (e.g. westward expansion in *The Searchers* (1956) and in *Dances with Wolves* (1990)). The main goal of the lecture is to highlight the constructive and interpretive power of films on history which is concealed by the realistic mode of cinematic representation.

Schmitt-Kilb **English/British Literary History II** Vorlesung
Mo. 15.15-16.45, HS II, Arno-Esch-Gebäude 70392

In this second of a two-part survey lecture, you will be introduced to important English, Scottish, Welsh and Irish writers and their works from the 18th to the 20th century. Knowledge of British literary history is indispensable for your further studies of EngLit/BritLit. Thus the aim of the course is to provide information about literary texts in the context of cultural and social history as well as the history of events and ideas. Moreover, exemplary readings of key texts will be presented against the backdrop of reflections about genre, literary aesthetics and (literary) theory. A *Reader* will be provided at the beginning of the term.

Rosow **Key Sites of Cultural Studies** Vorlesung
Mi. 9.15-10.45, HS Radiologie 70405

The lectures given in class cover key sites of cultural studies and introduce additional theoretical foundations for other courses in cultural studies. The course aims to familiarise students not only with broad theoretical concepts but also with the specialised terms and practices utilised in cultural studies. The individual sessions start by reviewing the topics first covered in the Grundkurs "Introduction to Cultural Studies", and then expand on them. The course problematises and investigates selected themes in cultural studies, including globalisation, nationalism, class, multiculturalism, and sex and gender. Participants are encouraged to buy Hartley, John (2002) *Communication, Cultural and Media Studies. The Key Concepts*. London and New York: Routledge (ISBN 0-415-26889-3).

Linke

**St. Kilda: Perceptions and Constructions of the
Scottish Island through Time**

Proseminar

Di. 11.15-12.45, AB8023

70188

St. Kilda is an outlying island in the Atlantic Ocean, west of the Outer Hebrides. This rocky island was inhabited for many centuries and has been visited time and again by travellers and seafarers. It has been considered the 'edge of the world' and was evacuated in 1920 because the settlement could not be sustained there. Because of its unique geographic situation and peculiar culture, it has inspired travellers and authors to write and re-write its stories, photographers to record its beauty and mystery and filmmakers to explore its natural beauty and recreate the islanders' precarious life. Out of the wealth of literature on St. Kilda, we will read and discuss selected texts, from 18th century travellers' reports to Karin Altenberg's historical novel *Island of Wings* (2011) about 19th century St. Kilda and Donald John Gillies' autobiography *The Truth about St. Kilda* (2010). Another section will deal with documentary and feature films about St. Kilda. The course will start with a brief introduction to the island, its history and geography. Then the various texts and media will be placed in context and read critically. Before the analysis of each kind of text, we will discuss appropriate methods of analysis. These analyses should make participants aware of the diverse and controversial imagery of the island and its special contribution to Scottish culture. Prospective participants in this course must be prepared to do rather extensive readings.

Please buy and read: Karin Altenberg, *Island of Wings* (Quercus 2011) and Donald John Gillies, *The Truth about St. Kilda* (John Donald 2010).

Zittlau

An Introduction to North American Indigenous Film

Proseminar

Mi. 13.15-14.45, AB8028

70176

During the last two decades, films made by Native American artists have increasingly received public attention. Chris Eyre's *Smoke Signals* (1998) based on a short story by Sherman Alexie was among the first films to be widely acknowledged. But only after the distribution of *Atanarjuat – the Fast Runner* (2001) have indigenous films become a recognized part within the field of film studies. In this class we will approach the field by discussing different formats such as feature film, documentary, short film and animation. While thinking about the particularities of indigenous films within the cultural history of the representation of indigenous peoples, we will also acquire basic skills of film analysis. Students are expected to attend all film screenings (which will not take part during class sessions) and have to purchase:

Timothy Corrigan and Patricia White (ed.), *The Film Experience. An Introduction*. Boston: Palgrave, 2009. ISBN: 978-0230223295.

Kultur – Hauptstudium

Linke

**Transculturality on Film: Representations of
Cultural Contact in Colonial Contexts**

Hauptseminar

Mo. 9.15-10.45, AB10012

70190

In this class, we will discuss two different cases of colonial cultural contact and their representation on film. The focus will be on the British in India in the late 19th and early 20th century and on South Africa. Two to three films will be selected as examples for each area, among them "Passage to India" and "The Rising" (India) as well as "African Queen" and "Zulu" (Africa). The analysis of each set of films will be embedded in readings and debates on colonial history, characteristic features of the representation of colonial contact situations and transculturality. Special attention will be paid to the circumstances of each film's production, the perspective from which it is shot and the various discourses it taps into, such as ethnography. Students are invited to bring in their own examples of films at the end of the term. Selected secondary sources will be made available in a *Reader*, which can

be bought in "Copy&Paste", Ulmenstraße. Participants should be prepared to watch several films outside class.

Rossow **Reading Stuart Hall: One History of Cultural Studies** Hauptseminar

Mi. 17.15-18.45, AB8023

70194

Stuart Hall is often considered to be one of the founding fathers of British cultural studies. His work has been central to the formation and development of cultural studies as an academic 'discipline'. Yet, as will become clearer during this course, cultural studies is not an academic discipline quite like others. This course examines a representative selection of Hall's enormously influential, highly theoretical and intellectually demanding writings on cultural studies and its concerns. Thematically, these will include the uneasy relationship between cultural studies and Marxism; postmodernism and the concept of 'New Times' in cultural and political thought; the development of cultural studies as an international and postcolonial phenomenon; and Hall's engagement with urgent questions of 'race', ethnicity and identity.

A *Reader* with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Mackenthun **Classics of American Transcultural Literature** Hauptseminar
(mit TS Kultur für LA)

Do. 13.15-14.45, AB8028

70149

From its beginnings, American literature has addressed issues of slavery, colonial expansion and race relations. In this class we will take a new look at classic American texts from the critical perspective of transcultural studies. We will explore how these texts negotiate the inequality of race and class, territorial dispossession, and the discourses for legitimating social inequalities. But we will especially also look at how these classic texts, along with a few less classic ones, give a voice to America's discursively excluded others. One question will be how this 'other' presence in American literature has shaped the literary aesthetic in America, giving it a particular 'dark' or 'gothic' atmosphere until this very day (Toni Morrison).

Students will have to purchase a *Reader* with critical texts (Copy&Paste, Margarethenplatz), as well as the following novels (please, if possible, no other editions):

Brown, Charles Brockden (1798). *Edgar Huntly*. Penguin. ISBN-10: 0140390626

Melville, Herman (1846). *Typee*. Penguin. ISBN-10: 0140434887

Douglass, Frederick (1845). *Narrative of the Life of Frederick Douglass*. W.W. Norton. ISBN-10: 0393969665.

Stowe, Harriet Beecher (1853). *Uncle Tom's Cabin*. Oxford. ISBN-10: 0199538034

Twain, Mark (1884). *The Adventures of Huckleberry Finn*. Penguin. ISBN-10: 0141439645

Admission to the class: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a **QUIZ (Lektürekontrolle) on the first novel to be discussed, i.e. Charles Brockden Brown, *Edgar Huntly*, in the first session.** Please read and bring along the novel for that purpose.

Literaturwissenschaft – Grundstudium

Wallat **Grundkurs: Einführung in die** Grundkurs
britische und amerikanische Literaturwissenschaft

Di. 17.15-18.45, AB8023 70100

Der Kurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden.

Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gemeinsamen Interpretation eines literarischen Werks und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Klarer, Mario (2007) *Einführung in die Anglistisch-Amerikanistische Literaturwissenschaft*, WBG.
ISBN – 10: 3534204832

Hemingway, Ernest (1952) *The Old Man and the Sea*. Reclam: ISBN 3-15-009075-x

Williams, Tennessee (1945) *The Glass Menagerie*. Reclam: ISBN 3-15-009178-0

(Die Bücher von Klarer, Hemingway und Williams werden bei Thalia bestellt.)

Rudlof **Grundkurs: Einführung in die** Grundkurs
britische und amerikanische Literaturwissenschaft

Di. 13.15-14.45, AB8028 70102

Die Freude am Lesen langer und schwieriger Texte bringen Sie sicher schon mit, wenn Sie sich für das Studium einer Fremdsprache entscheiden. Im Grundkurs Literatur werden Sie nun mit den verschiedenen Genres sowie mit den für die Textanalyse notwendigen Fachbegriffen vertraut gemacht. Sie erhalten Einblicke in literaturgeschichtliche Hintergründe und die Literatur unterschiedlicher englischsprachiger Kulturkreise. Ferner werden wir uns mit verschiedenen methodischen und theoretischen Herangehensweisen an die Literaturanalyse beschäftigen. Vorbereitend auf Ihr weiteres Studium werden weiterhin wesentliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellenrecherche, Zitierweise) Gegenstand dieses Grundkurses sein.

Die dem Kurs zugrunde liegende Lektüre wird rechtzeitig bekannt gegeben bzw. in einem *Reader* zugänglich gemacht.

Hasenkamp **Grundkurs: Einführung in die** Grundkurs
britische und amerikanische Literaturwissenschaft

Do. 13.15-14.45, U-H3-120 70101

Plot und *setting*, *perspective*, *genre*, *figures of speech* und *meter*, und was genau ist eigentlich Literatur? Dieser Kurs soll Ihnen systematisch die Grundlagen der Textanalyse und -interpretation vermitteln, die Sie für literaturwissenschaftliches Arbeiten in Ihrem weiteren Studium benötigen. Wir werden Kurzgeschichten, Gedichte, Dramenauszüge und eine Novelle lesen und anhand dieser Textbeispiele die Arbeit am Text üben und unterschiedliche literaturwissenschaftliche Fragestellungen erörtern. Ein *Reader* mit der behandelten Primär- und Sekundärliteratur wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Wallat **Early Twentieth-Century American Short Stories:** Proseminar
From Henry James to William Faulkner

Fr., 11.15-12.45, AB8023 70091

After the 'invention' and the 'glory days' of American short fiction in the 19th century, this genre was brought to fruition in the early part of the 20th century. Marked by growth, fragmentation, new aesthetics and new voices, the modern(ist) short story offers a wide spectrum of types of stories and narrative convention. The seminar will introduce students to some of best known authors and short stories of this period. Although some material will be provided to students, participants are nonetheless asked to buy:

Oates, Joyce Carol (ed.): *The Oxford Book of American Short Stories*. Oxford, New York: Oxford University Press, 2004. (ISBN-10: 0195092627)

Schunck, Ferdinand (Hrsg.) (1995): *Modern American Short Stories*. Stuttgart: Reclam. (ISBN-10: 3150092167)

Hasenkamp

**The End of the World – or not quite?
(Post-)Apocalyptic Fiction**

Proseminar

Do. 9.15-10.45, U-H3-223

70106

The "end of the world" has been imagined in many different ways, and seems to have gained new popularity amid Mayan prophecies and the climate change discourse. But does the end of the world necessarily entail the end of mankind (or vice versa)? In this course we will look at (post-)apocalyptic fiction from the 19th and early 20th century, such as (extracts from) Mary Shelley's *The Last Man* and Richard Jefferies' *After London* and some early examples of science fiction. We will analyse how the texts reflect their historical and cultural backgrounds and also discuss them in the light of recent critical approaches to nature, space and race/class/gender in literature.

Please purchase: H.G.Wells, *The Time Machine*; E.M.Forster, *The Machine Stops*; Jack London, *The Scarlet Plague*. All books are on order at the *andere Buchhandlung*; additional reading material will be made available in a *Reader*.

Schmitt-Kilb

James Joyce's *Dubliners*

Proseminar

Di. 15.15-16.45, AB8023

70107

This course will introduce you to the first major work of one of the greatest and most influential writers of literary modernism: James Joyce. With *Dubliners*, first published in 1914, Joyce reinvented the short story by giving it a decidedly modernist twist. The fifteen stories not only mark a breakthrough in the career of its Irish author; they are also a landmark event in the history of twentieth century literature. Text-based analyses and interpretations will be supported by literary, historical and intellectual contextualisations, by recent critical perspectives on *Dubliners* as well as by discussions about narrative theory and the aesthetics of modernist fiction. I suggest you buy the Norton Critical Edition of *Dubliners* (ISBN 978-0393978513), but any other English language edition will do as well.

Mackenthun

"No! in Thunder!" Herman Melville's Short Fiction

Proseminar

Mi. 9.15-10.45, U-H3-120

70104

Who of us, when poring over a boring piece of work, does not sometimes think, along with Bartleby, "I prefer not to!"? Melville's mysterious office clerk is probably the most famous nay-sayer of American literature, and generations of critics have speculated about the reasons for his resistance. But Melville has various ways of saying "no" to the directions his society was taking in the mid-nineteenth century – a period characterized by the beginnings of modern capitalism, human alienation and mechanization; the exploitation of human labor and social inequality; a mounting crisis in the conflict about slavery; and new technological inventions (to name a few of his topics). One of his main concerns was the meaning of social justice (or the rights of man, according to Tom Paine) in a world shaped by modernization. Instead of offering straightforward realist descriptions and critiques of the social ills he perceived, however, Melville's texts are frequently locked in contradictions, ambiguous allegorical meanings and semantic aporias. He is the only writer able to combine, in the same voice or text, radical socialist ideas and shallow humanistic universalism at once. Maddening! We will read his short texts alongside additional documents and critical readings.

Together with a *Reader*, students are required to buy and read:

Melville, Herman (2009). *Billy Budd, Sailor, and Collected Tales*. Ed. Robert Milder. Oxford University Press. ISBN-10: 0199538913

No other edition, please!

Admission to the class: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a **QUIZ (Lektürekontrolle) on the first short story to be discussed, i.e. "Bartleby the Scrivener," in the first session.** Please read and bring along that text for that purpose.

Mackenthun

Richard Powers, *Gain*. A Case Study in Literary Criticism

Proseminar

Fr. 9.15-10.45, U-H3-120

70105

What does the history of an American corporation have to do with the life of a single mother suffering from cancer? Both the anonymous company (producing soap and detergents) and the suffering female protagonist live in the same town in Illinois. Richard Powers, one of the most acclaimed contemporary US authors, is writing in the tradition of both Realism and Modernism, yet creating his very own (and wildly celebrated) poetic style – beyond the narratives of dialectics and liberal humanism – suggesting new ways of looking at the entanglements between the history of American capitalism/corporatism and modern individual human dilemmas that all of us are familiar with. We will discuss this innovative and fascinating novel together with contextualizing materials and critical essays. Together with a *Reader* (available at *Copy&Paste*, Margarethenplatz), participants are required to purchase and read:

Powers, Richard (1999). *Gain*. B&T/Picador. ISBN-10: 0312204094

Admission to the class: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a **QUIZ (Lektürekontrolle) on the first 100 pages (roughly) of the novel in the first session.** Please read and bring along the novel for that purpose.

Literaturwissenschaft – Hauptstudium

Mackenthun

American Historiographical Metafiction

Hauptseminar

Fr. 11.15-12.45, U-H3-120

70137

This class is organized around three key terms: postmodernity, literature, and history. Departing from traditional views of what a historical novel can and should do, the emphasis will be on more recent texts written under the influence of postmodern deconstructions of history, as well as postcolonial attempts to reconstruct that part of history that has never been told under the discursive rule of modernity, patriarchy and imperialism. The fascinating simultaneity of the denial of historical representation on the one hand and its literary reconstruction/reinvention on the other will be discussed with reference to contemporary North American (US and Canadian) novels. Further texts are available for oral reports and term papers.

Together with a *Reader* (available at *Copy&Paste*, Margarethenplatz), the following four modern classics have to be purchased:

Doctorow, E.L. (1971/2006). *The Book of Daniel*. Penguin. ISBN-10: 0141188189

Morrison, Toni (1987). *Beloved*. Vintage. ISBN-10: 1400033411

Ondaatje, Michael (1992). *The English Patient*. Bloomsbury. ISBN-10: 0747572593

Atwood, Margaret (1996). *Alias Grace*. Little, Brown Book. ISBN-10: 1860492592

Admission to the class: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a **QUIZ (Lektürekontrolle) on the first novel to be discussed, i.e. E.L. Doctorow, *The Book of Daniel*, in the first session.** Please read and bring along the novel for that purpose.

Mackenthun

**Classics of American Transcultural Literature
(mit TS Kultur für LA)**

Hauptseminar

From its beginnings, American literature has addressed issues of slavery, colonial expansion and race relations. In this class we will take a new look at classic American texts from the critical perspective of transcultural studies. We will explore how these texts negotiate the inequality of race and class, territorial dispossession, and the discourses for legitimating social inequalities. But we will especially also look at how these classic texts, along with a few less classic ones, give a voice to America's discursively excluded others. One question will be how this 'other' presence in American literature has shaped the literary aesthetic in America, giving it a particular 'dark' or 'gothic' atmosphere until this very day (Toni Morrison).

Students will have to purchase a *Reader* with critical texts (Copy&Paste, Margarethenplatz), as well as the following novels (please, if possible, no other editions):

Brown, Charles Brockden (1798). *Edgar Huntly*. Penguin. ISBN-10: 0140390626

Melville, Herman (1846). *Typee*. Penguin. ISBN-10: 0140434887

Douglass, Frederick (1845). *Narrative of the Life of Frederick Douglass*. W.W. Norton. ISBN-10: 0393969665.

Stowe, Harriet Beecher (1853). *Uncle Tom's Cabin*. Oxford. ISBN-10: 0199538034

Twain, Mark (1884). *The Adventures of Huckleberry Finn*. Penguin. ISBN-10: 0141439645

Admission to the class: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a **QUIZ (Lektürekontrolle) on the first novel to be discussed, i.e. Charles Brockden Brown, *Edgar Huntly*, in the first session.** Please read and bring along the novel for that purpose.

Wallat

Nineteenth-Century American Poetry

Hauptseminar

Fr. 9.15-10.45, AB8023

70134

Walt Whitman and Emily Dickinson are the two "literary giants" of early American poetry who have survived the Modernist revolution. However, the landscape of 19th century American poetry offers speckled scenery. The seminar will introduce students to some of the best known, undervalued, unread, or altogether unknown poets, spanning the course of the century: from Joel Barlow to Edwin Arlington Robinson, by way of Bryant, Emerson, Longfellow, Whittier, Poe, Holmes, Jones Very, Thoreau, Lowell, Lanier, Tuckerman, and Sarah Morgan Piatt. The classes will be accompanied by handouts. However, participants are asked to buy:

Spengemann, William C. and Jessica F. Roberts (eds.): *Nineteenth-Century American Poetry*. New York, London: Penguin Classics, 1996. (ISBN 978-0-14-04358-7-0)

and/or:

Lehmann, David (ed.): *The Oxford Book of American Poetry*. Oxford: Oxford University Press, 2006. (ISBN-10: 019516251X / ISBN-13: 978-0195162516)

Rudlof

Shakespeare's Comedies

Hauptseminar

Do. 11.15-12.45, U-H3-222

70133

What is it that fascinates large audiences up to the present day when they are watching one of Shakespeare's comedies? Is it the universal story these plays tell, the story about characters who "meet, match, marry, and mate" (Bates)? This class is designed to impart in-depth knowledge of key elements of drama and performance, such as theatrical practice and the stage as well as structural features of dramatic texts, e.g. the play within a play and the figure of the clown. We will explore the literary tradition of the genre as well as Shakespeare's literary precursors on the Elizabethan stage. In view of the conflicts depicted in the plays, we will discuss subjects such as love and courtship, gender-relations, family and power structures in Early Modern England.

Editions recommended for purchase:

The Taming of the Shrew, ed. H.J. Oliver, The Oxford Shakespeare, OUP (2008), ISBN: 019953652X.

A Midsummer Night's Dream, ed. Peter Holland, The Oxford Shakespeare, OUP (2008), ISBN: 9780199535866.

Much Ado About Nothing, ed. Sheldon P. Zitner, The Oxford Shakespeare, OUP (2008), ISBN: 0199536112.

Sadowski-
Schmith

Magic Realism in Global Literature

Hauptseminar

Mi. 15.15-16.45, AB8028

70151

This course examines what critics have called the perhaps most important contemporary trend in international fiction—the increasingly global use of magical realist aesthetic. We will explore the fiction we study in relation to theories of the contemporary moment in both literary studies (postmodernism) and the social sciences (globalization). The course begins with a brief history of magical realism and then examines examples of the so-called "boom" literatures of the 1960s and 1970s in Latin America. In the remainder of the course we will study texts from the twentieth and twenty-first centuries from the United States, India, and Japan.

In addition to a reader which contains theoretical and literary texts, students are required to purchase (and start reading) the following novels (these or other editions):

Allende, Isabel, *House of Spirits*, Bantam, 1986. ISBN 0553273914; Castillo, Anna, *So Far From God*, Plume, 1994, ISBN 0452272092, Yamashita, Karen, *Tropic of Orange*, Coffeehouse Press, 1997, ISBN 156680640. Rushdie Salman, *Midnight's Children*, Penguin, 1991, ISBN 0140132708

Admission: Please sign up via Stud.IP; if the system rejects you or puts you on the waiting list, come to the first session anyhow. Admission to this class depends on passing a QUIZ (Lektürekontrolle) on in the first session. Please read *House of Spirits* and bring along the novel for that purpose.

Schmitt-Kilb

Postmodern British Fiction

Hauptseminar

Di. 11.15-12.45, AB8028

70138

Many of the most aesthetically and formally innovative novels of post-war Britain were published under (or were given) the label of postmodernism. The fascination with literary texts which are exercises in intertextuality, pastiche and metafiction as much as in the creation of intriguing characters and gripping plots has emerged and developed parallel to the rise of theory as a seemingly self-sufficient academic discipline. In the seminar, we will aim at an understanding of that coincidence and thus read postmodern British fiction against the backdrop of key ideas and concepts of postmodern theory. A theory-based discussion of three important novels – John Fowles's *The French Lieutenant's Woman* (1969), Julian Barnes's *Flaubert's Parrot* (1984) and A. S. Byatt's *Possession: A Romance* (1990) – will form the core of the seminar. A *Reader* will be provided at the beginning of the term. Please buy the novels and start reading as soon as possible!

Schmitt-Kilb

Examenskolloquium Literatur

Übung

Mi. 9.15-10.45, AB7023

70150

The weekly meeting serves to provide a supportive frame for candidates who prepare for their finals in "Lehramtsstudiengängen" ("Staatsexamensarbeit" in the field of literary studies or written exam ["Klausur"] in literary studies), BA- and MA-courses (thesis in literary studies). There is a core of subject matter and topics, ranging from the conceptualization and structuring of a long thesis paper to the internal organization of a written exam etc. There will be time also for the discussion of individual issues and/or problems, questions of content and theory etc. If you are interested, you will have to see me in one of my office hours and register personally for the course. A plan depending on participant's concerns will be issued in the first session (April 11, 2012).

Sprachwissenschaft – Grundstudium

Wannisch	Grundkurs: English Linguistics – an Introduction	Grundkurs
Mi. 11.15-12.45, U-H2-210		70006

B.A. Studierende müssen parallel zu diesem Kurs auch eine der Übungen "Fundamentals of Grammar" belegen, da die Modulklausur im Modul A1 beide Veranstaltungen abprüft.

This class introduces students to the different fields of Linguistics, pertinent methods and terminology. The course thus offers a survey of the study of English on different linguistic levels, beginning with its sounds (Phonetics/Phonology), moving on via an analysis of the form, structure and meaning of words (Morphology, Lexicology, Semantics) and of sentences (Syntax) towards an analysis of discourse and language use (Pragmatics). An introduction to the analysis of regional or social varieties of language (Sociolinguistics) will round off this survey. This course is a prerequisite for further seminars in English linguistics.

Course book: Kortmann, Bernd (2005), *English Linguistics: Essentials*, Berlin: Cornelsen. (English edition!)

Spohr	Phonetics and Phonology A + B + C	Übung
Group A: Mi. 13.15-14.45, AB8023		70077
Group B: Mi. 15.15-16.45, AB8023		70078
Group C: Do. 11.15-12.45, AB8023		70079

Nur für Lehrämter.

This class will focus primarily on the two main standard varieties of spoken English: British Non-Regional Pronunciation, and General American English. The sound systems of these two varieties (i.e. their individual vowels and consonants, and how they interact) will be studied – first for isolated words, then for connected speech. Learning to read and produce IPA transcriptions will be another important aim of this course. Where it is appropriate, English and German will be compared to each other to highlight teaching/learning difficulties and possible solutions to them. While this is not primarily a pronunciation class, the study of phonetics and phonology will help you improve your own pronunciation and equip you with the knowledge needed to teach English pronunciation to students.

Students must purchase the course book: Beverly Collins and Inger M. Mees. 2008. *Practical Phonetics and Phonology*. 2nd edition. London: Routledge. (ISBN 978-0415425148)

Furthermore, the following book is recommended as a reference: Daniel Jones. 2006. *English Pronouncing Dictionary*. 17th edition. Cambridge: Cambridge University Press. (ISBN 978-0521680875)

Haselow	Fundamentals of Grammar A + B + C	Übung
Group A: Mo. 11.15-12.45, U-H3-120		70067
Group B: Di. 11.15-12.45, U-H3-120		70068
Group C: Di. 13.15-14.45, U-H3-120		70069

B.A. Studierende müssen parallel zu diesem Kurs auch eine der Übungen "Grundkurs Sprachwissenschaft" belegen, da die Modulklausur im Modul A1 beide Veranstaltungen abprüft.

Grammar is the backbone or architecture of a language since a competent speaker does not only have to master the vocabulary of a given language, but also has to know how to combine words into larger units, such as clauses and sentences. A theoretical knowledge of English grammar is therefore a prerequisite for understanding what speakers do when they use their language. This course is intended to assist students in their study of the grammar of English on an academic level. It provides practice in applying the principles and rules formulated in scientific grammars, focusing on word classes and the structure of words (Morphology) in the first half of the semester and on the principles of English sentence structure (Syntax) in the second one.

Course book: Douglas Biber, Susan Conrad & Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. London: Longman

Spohr **Pragmatics: An Introduction** Proseminar

Do. 15.15-16.45, AB8023 70016

- "Will you marry me?"
- "Of course – the day hell freezes over."

Speakers do not always mean what they say – sometimes, they mean the exact opposite. This class will examine how we manage to communicate and understand more than is actually said, and how we perform actions just through the power of words. Areas we will look at include: Relevance Theory, Speech Acts, and Discourse Analysis. Phenomena like metaphor, irony, and politeness will also be examined.

The course will be largely presentation/discussion based, so active participation is a must. All students are required to purchase and read Yule (1996) *Pragmatics* before the course begins.

Course book: Yule, George (1996), *Pragmatics*, Oxford: Oxford University Press.

Additional texts will be announced in class.

Participants must have successfully passed the course *English Linguistics: An Introduction*.

Kornexl **Studying Language Change in the History of English** Proseminar

Mi. 11.15-12.45, AB8023 70017

This course is conceived as a companion course to the lecture on "Language change in the History of English". As such, it provides an opportunity to study the subjects addressed there in more detail. Based on an outline of the fundamental concepts and mechanisms of language change, the seminar will deal with essential stages in the evolution of English as regards its structure, function and use. A range of texts will be provided for analysis to stimulate an awareness of both language change and linguistic continuity and to illustrate the adaptability of the English tongue to new extralinguistic conditions and to the communicative needs of an ever growing number of users.

Participants must have successfully passed the course *English Linguistics: An Introduction*.

Steiner **Social Varieties of English** Proseminar

Do. 11.15-12.45, U-H3-416 70018

This course will provide an overview of social variables which influence the way people speak. Social class and educational background, gender and age are among those variables particularly well-researched in sociolinguistics. We will look at classic studies in the field, which presuppose a relatively stable, "essentialist" concept of identity (e.g. the works by William Labov and Peter Trudgill), but also at more recent approaches which accept more fluid, overlapping and multiple identities which are negotiated in interaction.

Participants must have successfully passed the course *English Linguistics: An Introduction*.

Smith **Theories of Second Language Acquisition** Proseminar

Do. 11.15-12.45, AB8028 70028

Nur für Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderpädagogik, Beifach LA Grund- und Hauptschulen/Haupt- und Realschulen.

This course is designed to offer graduate students an introduction to the field of second/foreign language acquisition. In this course we will trace the development of the field of second language acquisition theory (in applied linguistics). We will explore many of the theories underlying second (and first) language acquisition and will examine in detail much of the past and current research into how we learn or acquire second languages. This is NOT a course in second language pedagogy, but we will address the theoretical rationale for some of the current approaches to instructed language learning, such as task-based language learning and computer-assisted language learning.

Kornexl

English in Contact

Hauptseminar

Di. 9.15-10.45, AB8023

70042

The apparent liberality and ease with which English has borrowed from other languages at nearly all stages of its development is usually counted as one of its assets, but also as a challenge to native speakers and foreign language learners. To provide an analytical framework for selected diachronic case studies, this course will investigate the general mechanisms of linguistic interference and the conditions for contact-induced language change. On this basis, major processes of cross-cultural transfer, lexical enrichment and structural borrowing will be examined in order to evaluate their overall effect on the shape of English.

Kornexl

Major Developments in Late Modern English

Hauptseminar

Mi. 9.15-10.45, AB8023

70043

This seminar aims to trace the most significant changes that have affected the English language during the last three hundred years as a result of two seemingly contradictory tendencies: On the one hand there was a strong desire for regulation and fixation which manifested itself in the call for a language academy and in the publication of a great number of so-called 'prescriptive' grammars, dictionaries and usage books. On the other hand, English became more and more subject to variation and diversification as the British colonial empire expanded and prominent Americans voiced their claims for linguistic independence. In addition, rapid advances in science and technology created new communicative needs and brought about a huge increase in vocabulary. A variety of texts and scholarly comments will be provided to illustrate these processes and to serve as a basis for linguistic analysis and critical discussion.

Course book: Joan C. Beal (2004), *English in Modern Times*, London: Arnold.

Sprachpraxis – Grundstudium

Adam	ToP	Übung
Mi. 9.15-10.45, U-H3-322		70300

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps the students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their progress in English and improve the specific aspects of English in which they are weakest. More precisely, the aims of the course are to build on the vocabulary that the students already know and increase their range of expression. 'Problem areas' of English grammar are revised in order to increase the students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English. Students are encouraged to improve their English outside class by reading widely and practising it with native speakers and with each other. Last but not least, the students are made aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher:

einsprachige Wörterbücher:

Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English oder

Longman Dictionary of Contemporary English

zweispachige Wörterbücher:

Collins oder *Langenscheidt* oder

Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch

Spohr	Exploring English Vocabulary	Übung
Di. 11.15-12.45, U-H3-222		70323

In this course, we will closely follow news reports from the English-speaking world and discuss them in class. All students will have to keep up with the latest news and current events during the week, using the webpage <http://news.bbc.co.uk/>. Each week, a group of students will lead a discussion, providing additional background information and suggesting points for debate. All students will then discuss the issues and events. Active participation is obligatory.

This class will help you practise your speaking skills; you will learn how to construct arguments and convince others of your opinion. Furthermore, closely following news and events will increase your knowledge of various English-speaking countries and increase your understanding of their culture. Students who successfully complete the respective requirements can receive a Teilnahmeschein or Leistungsschein.

Spohr	Discussion Class: News and Current Affairs	Übung
Di. 13.15-14.45, U-H3-222		70315

In this course, we will closely follow news reports from the English-speaking world and discuss them in class. All students will have to keep up with the latest news and current events during the week, using the webpage <http://news.bbc.co.uk/>. Each week, a group of students will lead a discussion, providing additional background information and suggesting points for debate. All students will then discuss the issues and events. Active participation is obligatory.

textual phenomena. Students of English thus need to develop their textual competence, that is to say, their ability both to understand texts and to produce them. In this course we will develop the means to analyse texts (reading skills) and to create them (writing skills). We will first look at basic text structure and function, working on developing a vocabulary with which to discuss such issues (e.g., cohesion, coherence, thematic development, information flow). We will then take a closer look at the concept of genre (text types). In each of these steps, the learning process will focus on the active production of texts. In other words, our analysis of texts will always be grounded in the practice of writing.

Adam	Error Analysis	Übung
Group A: Di. 13.15-14.45, U-H3-322		70314
Group B: Di. 15.15-16.45, U-H3-322		70309

The primary goal of this course is to provide practice in spotting errors in learners' written work. It thus aims to improve the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i.e. what, when and how to correct.

Flaherty	English Conversation	Übung
Group A: Do. 15.15-16.45, AB8028		70318
Group B: Do. 17.15-18.45, AB8028		70319
Group C: Do. 19.00-20.30, AB8028		70320

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in diesem Kurs nicht möglich.

English Conversation is designed to help you reinforce and expand your conversational skills in English. Students enrolled ought to possess basic language abilities (min. 1 semester of university-level English). To broaden and improve your aptitude to converse in English, this course focuses on the particular division of language skills that are elementary to conversation. In particular, you will:

- develop your listening comprehension skills and extend your ability to understand spoken native-speaker language,
- develop your ability to engage in spontaneous and oral discussion on basic themes and to respond appropriately in context-specific conversational settings,
- expand and personalize your active vocabulary knowledge in general areas of conversation.

Harris	Everyday American English	Übung
Group A: Di. 15.15-16.45, AB8028		70326
Group B: Di. 17.15-18.45, AB8028		70328
Group C: Di. 19.00-20.30, AB8028		70330

This course aims to broaden and improve aptitude in American English conversation and listening comprehension. Students will engage in spontaneous discussion on basic issues and learn to respond appropriately in context-specific conversation settings. In addition, students can expect to expand and personalize English vocabulary in general areas as well as gain a better understanding of American sub-cultures and linguistic variations."

Sprachpraxis – Hauptstudium

Bowen	Academic Writing	Übung
Di. 11.15-12.45, U-H3-223		70360

Nur für Magister-, BATS- und Lehramtsstudierende.

This course complements the "Essay Writing" course offered in the Hauptstudium in that it focuses on the academic essay as a distinct genre, with its own structure, style, and register. To gain a greater sensitivity to these elements of academic writing, we will read selections from various academic texts

Bowen	Debating and Oral Communication	Übung
Mi. 11.15-12.45, AB7023		70358

This course aims at improving students' communication skills by having them organize and participate in debates. Debating provides an excellent forum in which students can improve their spoken skills, for participants must not only convincingly deliver pre-prepared statements but also communicate intelligently and fluently without notes. The first section of the course will involve introducing students to the rules of debating and argumentative strategies used in debates. The second section of the course will allow students to apply their knowledge of effective communication and argumentation by having them engage in organized debates. Each week two teams will prepare a debate on a topical issue. In class, they will defend their position against the opposing team. In conclusion, the audience will be allowed to pose questions.

Bowen	Creative Writing	Übung
Do. 13.15-14.45, U-H3-223		70359

This course uses creative writing as a means to improve English writing and reading skills. Looking at short stories and passages from novels, we will examine how writers structure their narratives using elements such as dialogue, characterization and description. Subsequently, we will apply our findings to our own short fictional texts. In each of the sections of the course, we will determine how creative writing can help us develop broader language skills. For instance, our examination of dialogue in fiction will allow us to discuss spoken English and how it can be represented in prose. Since the course regards creative writing as a collective act, all students participating in the course are expected to read their work aloud in class or to allow other students to read their texts.

Spohr	Translation English-German II A + B	Übung
Group A: Mi. 17.15-18.45, AB8028		70353
Group B: Do. 17.15-18.45, AB8023		70354

The main aim of this course is to further students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten students' language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary.
Students can receive a Teilnahmeschein or Leistungsschein for this course.

Vaughan	Essay Writing	Übung
Group A: Mo. 11.15-12.45, U-H3-322		70350
Group B: Mo. 13.15-14.45, U-H3-322		70351

This course is ideally suited for students who have already attended a writing course in the Grundstudium. Its aim is to further the development of the students' writing abilities. After a brief review of sentence and paragraph structure, the course will concentrate on techniques used e.g. in writing descriptions, argumentation, as well as persuasion. In addition, students will also learn to analyse a topic, to develop a structure for their ideas, and will be guided in editing essays to meet criteria appropriate to Hauptstudium level.

Students will complete several longer essays for marking as well as shorter homework assignments.

Fachdidaktik – Grundstudium

Garbe, Linke, **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Übung
Flibotte-Lüskow,
Schütt

Mo. 11.15-12.45, HSS3 70233

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; Unterrichtskonzeptionen; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Schütt **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Übung

Mo. 13.15-14.45, 14tägl., gerade Wochen, AB8028 70221

The *early bird twitters best*: das Wissen darüber, wie Kinder (fremde) Sprachen lernen, ist die Grundlage erfolgreichen Sprachunterrichts. Im Grundkurs wird die Vieldimensionalität des Sprachenlernens beleuchtet und theoretische Hintergründe des Lernens und Spielens im Grundschulalter diskutiert. Die Gestaltung des Übergangs zum "regulären" Englischunterricht in Klasse 5 wird thematisiert. Methodische Schlussfolgerungen aus Praxisbeispielen und Erfahrungsberichten sollen zu anregender, kindgerechter Unterrichtsgestaltung befähigen.

Schütt **Methodentraining für SPÜ-TeilnehmerInnen A + B** Übung

Gruppe A (Klasse 5-9): Mo, 15.15-16.45, AB8028 14tägl., gerade Wochen 70261

Gruppe B (Klasse 9-12): Mo, 15.15-16.45, AB8028 14tägl., ungerade Wochen 70262

Diese Übung findet begleitend zu den Schulpraktischen Übungen statt und richtet sich vorwiegend an SPÜ-TeilnehmerInnen im SS 2011.

Nach einer allgemeinen Einführung in die Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts werden Bedingungsfaktoren des Fremdsprachenunterrichts beleuchtet, Lernstoffanalysen durchgeführt und methodisch sinnvolles Phasieren geübt.

Die Teilnehmer haben Gelegenheit, konkrete Unterrichtsprozesse für die schulpraktischen Übungen gemeinsam zu planen, planerische Alternativen zu entwerfen und Material für den Unterricht auszuwählen und zu gestalten.

Durch das Schreiben von Unterrichtsskizzen und Langentwürfen wird der Blick für das sinnvolle methodische Handeln im Rahmen des kompetenzorientierten kommunikativen Fremdsprachenunterrichts geschärft.

Schütt **Sprechaktivitäten fördern im modernen Fremdsprachenunterricht** Übung

Mo., 13.15-14.45, AB8028 14tägl., ungerade Wochen 70265

Sprache kommt von Sprechen: mit welchen Methoden, Dialogtechniken und ausgewählten Sozialformen es gelingen kann, die individuelle Sprechzeit der Lernenden und somit die Anteile der Mündlichkeit im modernen Fremdsprachenunterricht zu erhöhen, wird in dieser Übung gezeigt. An praktischen Beispielen wird untersucht, wie Fremdsprachenlernen in der Schule durch Einübung von sprachlichen und sozialen Strukturen zu authentischer Interaktion und Kommunikation befähigen kann – nicht nur im Hinblick auf die Bewältigung zentraler mündlicher Prüfungen.

Garbe

**Englischunterricht zwischen
Vermittlung und Aneignung A + B**

Proseminar

Gruppe A: Mo. 9.15-10.45, AB8028

70240

Gruppe B: Mi 9.15-10.45, AB8028

70241

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe

Literarische Texte im Englischunterricht

Hauptseminar

Do. 9.15-10.45, AB8028

70244

Lehramt für Gymnasium, 5.-9. Semester.

Die Textdidaktik muss vor allem die Fähigkeit fördern, verstehend nachzuvollziehen, was andere bewegt hat, ihre Aussage so zu machen, wie sie sie machen. Ein weiterer Aspekt dieser Arbeit sollte es sein, dass den Schülern bewusst wird, dass 'jemanden verstehen' nicht heißt, dass das Verstandene bzw. die Position des anderen auch gebilligt werden muss. Schließlich gehört zur Textdidaktik auch die Fähigkeit, sich selber und anderen durch sprachlich explizierende Formulierungen zu verdeutlichen, was die gegenseitigen Positionen sind. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb aktive Methoden im Umgang mit literarischen Texten, die eine stärker traditionelle Teilung in Analyse und Imagination, Intellekt und Emotion vermeiden sollen. Stattdessen werden begründete persönliche Reaktionen auf den Text gefördert, bei denen die Schüler (literatur-)kritische Gedanken und Empathie verbinden können. Dabei wird der Wert individueller Arbeit nicht unterschätzt, jedoch sollen die Schüler zu partizipatorischen und kooperativen Aktivitäten angehalten werden, um Bedeutungen des Textes zu entdecken und sich damit auseinander zu setzen.

Garbe

Kreative Unterrichtsgestaltung

Hauptseminar

Di. 9.15-10.45, AB8028

70243

LA Haupt- und Realschule, 5.-9. Semester.

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen verschiedene Formen der schöpferisch-aktivierenden Unterrichtsgestaltung, mit denen die Studenten von den theoretischen Konzepten her und in der praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden. Dabei nehmen das Sprachspiel mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Funktionen sowie die Projektarbeit breiten Raum ein, den die Studenten vielfältig und ideenreich selbständig (einzeln oder in Gruppen) ausgestalten. Neben der unmittelbaren methodischen Arbeit an literarischen Texten werden Möglichkeiten erarbeitet, literarische Kleinformen, Gedichte, Lieder, Popmusik etc. für die Erweiterung der Allgemeinbildung der Schüler, die Entwicklung des kommunikativen Könnens und ihre Motivation für das Erlernen der fremden Sprache zu fördern.

Linke

"Gender" in the English Language Classroom

Hauptseminar

Mo. 15.15-16.45, AB8023

70266

Although gender is an essential aspect of everyday life as well as education, it has not yet received much attention as a topic of English language teaching and learning. In this course, students will explore various areas of English language teaching with regard to gender. Such areas are not only historical developments such as the feminisation of foreign language teaching but also the use of non-sexist, gender-neutral language in classroom discourse, textbooks and other media. Furthermore, participants will look at gender roles and the treatment of gender issues in non-fiction, fiction and other teaching materials.

After a brief introduction to terms and issues of gender studies, students will be given the opportunity to discuss readings taken from the various fields and to present their own analyses of sample texts, textbooks, tasks, literature, film, Internet etc. The analyses of texts will always be complemented by didactic suggestions. This course structure is intended to raise student teachers' awareness and develop their teaching skills with regard to gender.

A *Reader* will be made available in "Copy&Paste" in Ulmenstraße. Please buy also the following book at the Thalia Bookshop: Schrick, Annegret (2007): *Viewfinder Gender Roles. Viewfinder Topics New Ed.*: Langenscheidt.

Bowen

Translation and Transculturality

Übung

Di. 13.15-14:45, U-H3-223

70361

This class offers a hands-on approach to exploring whether the concept of *transculturality* can be better defined and understood when seen in relation to translation, a practice which, by definition, accepts the possibility of transformative cultural transfer but which, at the same time, necessarily recognizes the coexistence of different languages and cultures, however permeable they may be.

Although the course will offer students an introduction to the relation between transcultural studies and translation theory, it primarily seeks to give students practical insight into how translators mediate between cultures, that is to say, how they negotiate between the foreign text and domestic readers in a manner which, ideally, not only transports a text into another culture but also de-centers and desacrilizes the target language in order to open up a space in which the foreign can be recognized on its own terms.

To gain such practical insight, we will look at numerous English and German translations to determine how translators have dealt with the difficulties of making the foreign understandable. And, most importantly, we will translate relevant German and English texts, both functional and literary, in order to feel the strains of being faithful to two languages and to determine to what extent translation provides an opportunity and site of cultural interaction.

The course is open to MA and Lehramt students. A course *Reader* will be made available at the beginning of the semester.

Schmitt-Kilb et al.

Praxismodul: Forschungsorientierte Vertiefung

Kolloquium

Mo. 17.15-18.45, AB8023

70504

In der Lehrveranstaltung werden die in allen vorhergehenden Modulen vermittelten allgemeinen Theorien, Methoden sowie praktischen Fähigkeiten vertieft und produktiv auf forschungsorientierte Fragestellungen angewandt. Die Themen beziehen sich auf aktuelle Forschungsfragen aus allen Teilgebieten des Studiengangs und bereiten durch Betonung forschungspraktischer Aspekte auf die Masterarbeit vor. Insbesondere dient die Lehrveranstaltung der Vertiefung von Inhalten und Techniken forschungsorientierten Arbeitens und ihrer gezielten Anwendung auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen. Dies beinhaltet die Rezeption neuerer Forschungsinhalte, -theorien und -methoden auf dem Gebiet der British and American Transcultural Studies. Ferner trägt sie zur Ausbildung forschungsorientierter methodisch-praktischer Fähigkeiten bei. Zu den konkreten Inhalten gehören die Analyse und Diskussion von strukturellen und stilistischen Aspekten wissenschaftlicher Arbeiten, die Literaturrecherche (kommentierte Bibliographie oder Buchbesprechung) und die Evaluation von Internetquellen sowie die Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Projektideen.